

**SCHWEIZERISCHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

Dokument:	PROTOKOLL 42. ordentliche SDV	Verteiler: - Alle Zentralvorstandsmitglieder - wird auf Anfrage zugestellt - Internet www.vsv-asmp.ch - als Kurzprotokoll in SDV-Broschüre 2020
Datum:	Samstag, 6. April 2019	
Zeit:	13:30 - 16:45 Uhr	
Ort:	Mercato coperto, Giubiasco TI	

Vorsitz: Ursula Haller, Zentralpräsidentin, Thun

Protokoll: Cornelia Dion, Zentralsekretärin, Siglistorf

Die SDV im Mercato coperto in Giubiasco wird musikalisch umrahmt von der Gruppo Tre Amici.

Nach dem musikalischen Auftakt begrüsst Marco Ziglioli, Präsident des VSV Tessin und OK-Präsident der heutigen Tagung die Delegierten und Gäste in italienischer und romanischer Sprache, unsere Zentralvizepräsidentin, Judith Zieri in Französisch. Die Zentralpräsidentin Ursula Haller richtet anschliessend ihre Grussworte an die Versammlung. Hier die Worte der Zentralpräsidentin: «Vier Begrüssungen, in vier verschiedenen Landessprachen aus vier Kulturkreisen unseres Landes – und eine gemeinsame Sprache, die uns verbindet – die Musik, auch die Volksmusik ist wichtiger Bestandteil unserer schweizerischen Volkskultur, diese will der Verband Schweizer Volksmusik hegen, pflegen und dazu Sorge tragen. So steht es auch im Zweckartikel in den Statuten des Verbandes: *«Der VSV bezweckt die Förderung und Pflege des Volksgutes Schweizer Volksmusik sowie den Zusammenschlusse der Musikanten und Freunde der Volksmusik»*.

Aber da sind noch viele andere, wichtige Aufgaben, denen wir uns in Zukunft verstärkt widmen müssen, damit wir unseren Verband umsichtig und erfolgreich in die Zukunft führen können. In eine Zukunft, die von sehr vielen, teils rasanten Veränderungen in der Politik, in der Wirtschaft, in der Gesellschaft und in der Medienwelt geprägt ist.

Warum habe ich dieses Thema nicht nur für meine erste Präsidentenkonferenz im vergangenen November gewählt, sondern komme gerne auch hier, bei meiner ersten Schweizerischen Delegiertenversammlung darauf zurück? Weil ich euch alle motivieren möchte, uns im Zentralvorstand dabei zu unterstützen. Denn all das Geschriebene und Gesagte bleibt trockener Buchstabe, wenn wir nicht auf die Unterstützung von euch allen zählen können. Ihr seid unsere «Verbindungsmänner und -frauen» in die Kantone, ihr seid unsere «Botschafterinnen und Botschafter», denn ihr habt den direkten Draht zu unseren Mitgliedern. Danke, dass wir weiterhin auf euch, auf eure Unterstützung, auf euer Engagement zählen dürfen, so wie ich dies bei meinen vielen Besuchen an euren kantonalen Generalversammlungen hören und sehen durfte. Ich hoffe, dass dies auch in diesem Jahr der Fall sein wird. Denn ihr wisst, es warten ganz spezielle, spannende aber auch anspruchsvolle Herausforderungen auf uns alle! Mehr dazu später!»

Ursula Haller begrüsst speziell die Ehrengäste (vgl. Anhang), die Schweizerischen Ehrenmitglieder des VSV, leider musste sich der Ehrenpräsident, Peter Fässler, entschuldigen, Vertreter aus befreundeten Verbänden und Medienvertreter. Sie dankt Dr. jur. Guido Mühlemann, der als Dolmetscher für unsere Delegierten aus der Romandie amtiert sowie dem Organisationskomitee und allen Helferinnen und Helfern für die tadellose Vorbereitung des heutigen Anlasses. Sie stellt die Gruppo Tre Amici vor (Kurt Bosshard am Akkordeon, Leo Beeler am Schwyzerörgeli und Werner Schmid am Kontrabass) und dankt den Musikanten für den musikalischen Rahmen der heutigen SDV.

Mit dem Schottisch von Peter Ryman «*Rita am Bass*» wird die 42. Schweizerische Delegiertenversammlung offiziell eröffnet.

Mario Branda, Stadtpräsident von Grossbellinzona heisst anschliessend die Delegierten und Gäste willkommen. «Es ist für uns eine Freude und eine Ehre, dass „Neu-Bellinzona“ - nach seiner im 2017 erfolgten Fusion mit zwölf Nachbargemeinden - und der Kanton Tessin im 2023 erstmals Austragungsort des Eidgenössischen Volksmusikfestes sein werden. Dank der Eröffnung des Gotthardbasistunnels vor drei Jahren und der neuen AlpTransit Bahnstrecke, werden sowohl Bellinzona als auch das Tessin und der Rest der Schweiz noch näher rücken. Wir freuen uns schon heute, in vier Jahren Hunderte Musikantinnen und Musikanten und Tausende von Volksmusikbegeisterten Besucherinnen und Besucher willkommen heissen zu dürfen. Für Bellinzona eine einmalige Gelegenheit, sich von der besten Seite vorstellen zu können und zu zeigen, was sie alles in den Bereichen Geschichte, Landschaft, Kultur, typische kulinarische Spezialitäten zu bieten hat. Es wird ein tolles Fest werden.»

Die Zentralpräsidentin dankt Mario Branda für seine Worte und übergibt ihm eine kleine Aufmerksamkeit.

Sie leitet zu den statutarischen Geschäften über und stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig verschickt und zudem auf der Website des VSV aufgeschaltet wurden. Sie schlägt vor, dass heute mit offenem Handmehr abgestimmt und gewählt wird.

://: Die Delegierten stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

T R A K T A N D E N

- 1. Wahl des Abstimmungsbüros**
- 2. Bekanntgabe der Stimmberechtigten**
- 3. Genehmigung des Protokolls der 41. SDV vom 7. April 2018 in Appenzell**
- 4. Genehmigung der Jahresberichte**
 - a) Zentralpräsidentin
 - b) Leiter Ressort Musik
 - c) Leiter Ressort Kommunikation
- 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018**
 - a) Bericht der Zentralkassierin
 - b) Entgegennahme des Revisorenberichtes
 - c) Entlastung des Vorstands
- 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**
- 7. Festsetzung der kantonalen Jahresbeiträge an den VSV-Dachverband**
- 8. Anträge des Zentralvorstands und der Kantonalverbände**
- 9. Genehmigung des Budgets 2019**
- 10. Wahlen (kein Wahljahr)**
 - a) Zentralsekretär / Zentralregisterführer
 - b) Leiter Ressort Musik
 - c) Zentralführer ab EVMF 2019
 - d) Rechnungsrevisoren
- 11. Eidgenössisches Volksmusikfest EVMF 2019**
- 12. Eidgenössisches Jungmusikantentreffen EJMT 2021**
- 13. Ehrungen**
- 14. Verschiedenes**

Traktanden

1. Wahl des Abstimmungsbüros

Den Vorsitz des Wahl- und Abstimmungsbüros führt Judith Zieri, Zentralvizepräsidentin.

://: Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
Anna Stauffer, Helmuth Krägi, Hansruedi Ritter, Thedy Christen, Toni Ruppen,
Hans Siegenthaler, Dani Neuenschwander, Renate Helbling, Sepp Höltschi

2. Bekanntgabe der anwesenden Stimmberechtigten

Total Anwesende: 246 Personen (Delegierte, Gäste und Medien)
Stimmberechtigte: 226 Personen
Absolutes Mehr: 114 Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls der 41. SDV vom 7. April 2018 in Appenzell

Eine Kurzfassung des Protokolls befindet sich in der SDV-Broschüre, Seite 11ff. Die ungekürzte Version ist im Internet abrufbar: vsv-asm.ch. Es sind keine Änderungsanträge eingetroffen. Der ZV hat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2018 das Protokoll eingesehen und als richtig befunden.

://: Das Protokoll der 41. ordentlichen SDV vom 7. April 2018 in Appenzell wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Zentralsekretärin Cornelia Dion, bestens verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

a) der Zentralpräsidentin:

Dieser Bericht ist in der SDV-Broschüre auf Seite 19ff. sowie im Internet veröffentlicht worden.

Ursula Haller möchte ihren Jahresbericht an dieser Stelle nicht nochmals im Detail kommentieren, da viele Themen an der heutigen Tagung nochmals angesprochen werden. Sie möchte jedoch die gute Zusammenarbeit im Zentralvorstand speziell würdigen und allen Zentralvorstands Kolleginnen und -kollegen ganz herzlich dafür danken, dass ihr der Einstieg einfach gemacht wurde und sie sich auf alle verlassen konnte. Sie weist aber auch darauf hin, dass die an alle gestellten Aufgaben immer komplexer und zeitintensiver werden. Deshalb wird sie heute einen Vorschlag unterbreiten, wie all die Aufgaben in Zukunft noch besser erledigt werden können. Denn es sind Fragen, die nach einer Lösung rufen:

- Wie können wir den seit längerer Zeit vorhandenen Mitgliederrückgang mindern oder idealerweise stoppen?
- Wie können wir alle aktiven Volksmusikantinnen und Volksmusikanten davon überzeugen, dass es Ehrensache sein sollte, Mitglied im VSV zu sein?
- Was können wir an unseren diversen Kommunikationskanälen verbessern, damit diese ihr Publikum, die Leserinnen und Leser optimal erreichen?
- Wie gelingt es uns, neue Geldquellen für unseren Verband zu finden?
- Und – ich erlaube mir diese Frage auch mit Blick auf andere Verbände – wie können wir die Zusammenarbeit untereinander verbessern?

Bevor die Zentralpräsidentin das Wort an die Vizepräsidentin, Judith Zieri zur Genehmigung des Jahresberichtes übergibt, möchte sie der Mitglieder gedenken, von denen im

Traktanden

vergangenen Jahr für immer Abschied genommen werden musste. Sie entbietet allen Angehörigen im Namen des Verbandes ihr Beileid. Sie bittet die Gruppo Tre Amici zum Gedenken an die Verstorbenen «*De alt Schwyzerländer*» zu spielen und diejenigen, die sich erheben können, dies zu tun.

Danach verdankt die Zentralvizepräsidentin, Judith Zieri, den ausführlichen Jahresbericht von Ursula Haller, der gezeigt hat, welche vielfältigen, anspruchsvollen und umfangreichen Aufgaben während ihres ersten Präsidialjahres zu bewältigen waren. Im Namen des ZV dankt sie ihr für die grosse Arbeit, die sie mit viel Zeiteinsatz und Freude für unseren Verband geleistet hat.

://: Der Jahresbericht 2018 der Zentralpräsidentin wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

b) der Ressorts Musik und Kommunikation:

Die Rapporte dieser beiden Ressorts sind ebenfalls in der SDV-Broschüre enthalten.

://: Die Jahresberichte der Ressortleiter werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Dieses Jahr vertritt Rosalita Giorgetti, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich kulturelle Teilhabe, das Bundesamt für Kultur (BAK). Sie weist darauf hin, wie wichtig der Beitrag unseres Verbandes für die Gesellschaft und die Kultur unseres Landes ist und erwähnt auch das Eidgenössische Volksmusikfest in Crans-Montana mit seinen Traditionen. Die Zentralpräsidentin verdankt die Worte von Rosalita Giorgetti und übergibt ihr ein kleines Präsent.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

a) Bericht der Zentralkassierin

Die Jahresrechnung 2018 ist ebenfalls Inhalt der Broschüre, Seite 30ff. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von CHF 2'937.29 auf.

Das Verbandsvermögen per 31.12.2018 beträgt gemäss Bilanz CHF 122'743.90.

Das Vermögen der Fonds wurde erstmals im Detail ausgewiesen: Nachwuchsfonds CHF 18'677.62, Festfonds CHF 44'190.15.

b) Entgegennahme des Revisorenberichtes

Die Revision der Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Prinzip der Eingeschränkten Revision durch die Eisele Treuhand GmbH, Luzern vorgenommen. Die Zentralvizepräsidentin, Judith Zieri verliest den Revisorenbericht, der die Richtigkeit und die einwandfreie Führung der Rechnung durch die Zentralkassierin, Romy Weber bestätigt. Es folgen keine Wortmeldungen.

c) Entlastung des Vorstandes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

://: Die Jahresrechnung 2018 inklusive Fondsrechnungen und Revisorenbericht werden von den Delegierten einstimmig angenommen und dem Zentralvorstand Entlastung erteilt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der ZV beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Traktanden

://: Die Delegierten stimmen der Beibehaltung der jetzigen Mitgliederbeiträge einstimmig zu.

7. Festsetzung der kantonalen Jahresbeiträge an den VSV Dachverband

Der ZV schlägt vor, dass die kantonalen Jahresbeiträge an den VSV-Dachverband unverändert bleiben.

://: Die Delegierten stimmen der Beibehaltung der jetzigen Beiträge einstimmig zu.

8. Anträge des Zentralvorstands und der Kantonalverbände

Bis zu der durch die Statuten vorgegebenen Eingabefrist sind keine Anträge eingetroffen.

9. Genehmigung des Budgets 2019

Das Budget 2019 wurde in der Broschüre auf Seite 29 und 31 publiziert.

Die Zentralkassierin, Romy Weber führt kurz durch das Budget. Das Wort wird nicht verlangt.

://: Die Delegierten stimmen dem vorliegenden Budget 2019 einstimmig zu.

10. Wahlen (kein Wahljahr)

Die heutigen Wahlen gelten für 1 Jahr, damit anschliessend Wahlen wieder im normalen Wahlturnus von zwei Jahren durchgeführt werden können.

10 a) Zentralsekretär / Zentralregisterführer

Die Zentralpräsidentin informiert über die bereits an der letzten Präsidentenkonferenz erwähnte neue Organisation der Geschäftsstelle: «Bekanntlich werden wir uns heute offiziell von Cornelia Dion verabschieden müssen. Sie wird ihre Ämter als Zentralsekretärin nach 11 Jahren und Zentralregisterführerin nach 8 Jahren niederlegen und sich neuen Aufgaben widmen können. Der Rücktritt von Cornelia Dion von ihren beiden Funktionen bedingt eine neue Organisation im Zentralvorstand, wie in meinem Jahresbericht bereits festgehalten. Markus Brülisauer, aktueller Leiter Ressort Musik des VSV (und Leiter der Geschäftsstelle des Hauses der Volksmusik) wird neu die Aufgaben des Zentralsekretariates und des Zentralregisters übernehmen. Die beiden Funktionen werden künftig in die neu zu schaffende Geschäftsstelle VSV integriert, was zu sinnvollen und willkommenen Synergien führen wird: Geregeltere Öffnungszeiten, Stellvertretung bei Ferienabwesenheiten, Mehrsprachigkeit, Sitzungsräume etc. Ausserdem wird der VSV weiterhin über eine eigenständige Postadresse verfügen. Bevor ich euch Markus Brülisauer zur Wahl als Zentralsekretär / Zentralregisterführer vorschlage, möchte ich transparent zwei Bemerkungen machen.

Zur Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle selbst muss von unserer Delegiertenversammlung nicht bestätigt werden. Art. 20 unserer Statuten besagt, «Administrative Arbeiten können an eine Geschäftsstelle vergeben werden, die Mitglied des ZV sein kann.»

Zu den Kosten:

Diese Neuorganisation mit einer künftigen Geschäftsstelle wird nicht ganz kostenneutral

Traktanden

möglich sein, sie bietet aber die erwähnten Vorteile. Die angestrebte Lösung wird pro Jahr ca. CHF 2'000.- höher sein. Die Kosten hierfür sind im Budget 2019 eingestellt.

Markus Brülisauer wird in der SDV-Broschüre vorgestellt, mit Lebenslauf und seinem eindrücklichen Leistungsausweis, den er seit 2013 als Leiter Ressort Musik unserem Verband zur Verfügung stellt.

Die Zentralpräsidentin übergibt das Wort an Markus Brülisauer. Dieser betont, dass er sich stets für die Volksmusik mit der nötigen Hartnäckigkeit einsetzt und sich auf die kommende noch intensivere Zusammenarbeit mit den Funktionären und Mitgliedern des VSV freut.

//: Die Delegierten wählen Markus Brülisauer einstimmig zum neuen
Zentralsekretär / Zentralregisterführer.

Ursula Haller gratuliert Markus Brülisauer zu seinen neuen Ämtern und übergibt ihm einen Blumenstrauss für seine Frau.

10 b) Leiter Ressort Musik

Mit der Wahl von Markus Brülisauer zum neuen Zentralsekretär / Zentralregisterführer wurde die Stelle des Leiters Ressort Musik vakant. Im ZV wurde die Nachfolgeregelung diskutiert und die Regionalvertreter gebeten, vorerst in den eigenen Reihen nach einem geeigneten Nachfolger / Nachfolgerin zu suchen. Resultat: Andreas «Andy» Küng hat sich auf Empfehlung von Urs Liechti, beim ZV schriftlich gemeldet und seinen umfangreichen Lebenslauf abgegeben. An der Zentralvorstandssitzung vom 7. November 2018 konnte sich Andy Küng vorstellen. Nähere Angaben befinden sich in der SDV-Broschüre, Seite 7ff.

Andy Küng stellt sich kurz nochmals vor: Man spürt seine Begeisterung für die Volksmusik, die ihm sehr am Herzen liegt. Er möchte in diesem Amt nicht das Rad neu erfinden oder sich verwirklichen, sondern sich in den Dienst der Sache stellen.

Die Nachwuchsförderung wird dieses Amt sehr beschäftigen, daher wird es wichtig sein mit der Jugend, den Lehrpersonen, den Instrumentenbauern, aber auch mit den Aushängeschildern den Dialog zu führen, um einen gesunden Weg in die Zukunft zu finden. Er würde sich freuen, wenn er das Vertrauen aller gewinnen könnte und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.»

//: Die Delegierten wählen Andy Küng mit grossem Mehr zum Leiter Ressort
Musik.

Ursula Haller gratuliert Andy Küng und freut sich auf eine erspriessliche Zusammenarbeit.

10 c) Zentralfähnrich ab EVMF 2019

Am Eidg. Volksmusikfest wird die Zentralfahne offiziell dem neuen Fähnrich übergeben werden. Der Zentralfähnrich kommt jeweils aus der Region, in welcher das EVMF stattfindet. Die Zentralvizepräsidentin, Judith Zieri zusammen mit der Regionalvertreterin Westschweiz im ZV, Marianne Gay sind fündig geworden! Es handelt sich um Pierre-André Ecoeur, Unternehmer aus Val-d'Illiez und Mitglied im VSV Unterwallis seit 2014. Er stellt sich kurz selbst vor.

//: Die Delegierten wählen Pierre-André Ecoeur einstimmig zum Zentralfähnrich
ab EVMF 2019.

Ursula Haller gratuliert dem neuen Zentralfähnrich.

Verabschiedung von Rolf Pfister, aktueller Zentralfähnrich

Mit der soeben erfolgten Wahl gilt es dann, vom jetzigen Zentralfähnrich definitiv am EVMF 2019 Abschied zu nehmen. Die Zentralpräsidentin dankt Rolf Pfister, der von seiner Frau begleitet wird, ganz herzlich für seinen grossen Einsatz als Zentralfähnrich seit dem EVMF 2015. Er durfte unsere VSV-Fahne an viele, bestimmt wunderbare, eindrückliche, aber eben auch traurige Anlässe tragen. Zum letzten Mal wird er die VSV-Fahne am Eidgenössischen

Traktanden

Volksmusikfest in Crans-Montana an den neuen, soeben gewählten Zentralführer, Pierre-André Ecoeur weitergeben. Ursula Haller übergibt Rolf Pfister ein Geschenk und einen Blumenstraus für seine Frau.

10 d) Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Zentralkassierin, Romy Weber erklärt, weshalb ein Wechsel notwendig ist:

Bis anhin wurde die Revision der Jahresrechnung des VSV von einer fachlich ausgewiesenen Buchprüfungsfirma, der Firma Daniela Eisele Treuhand GmbH, vorgenommen. Da die Vorgaben sich geändert haben, hat diese Firma ihre Zulassung als Revisionsstelle nicht mehr verlängert und es ist deshalb nicht mehr möglich, unsere Revision dort durchführen zu lassen. Gemäss Art. 25 unserer Statuten kann die Revision unserer Jahresrechnung durch eine von der SDV zu wählende, fachlich ausgewiesene Buchprüfungsfirma oder von zwei fachlich ausgewiesenen Personen vorgenommen werden. Im Zentralvorstand wurde entschieden, in Zukunft die Revision von zwei fachlich ausgewiesenen Personen vornehmen zu lassen, die in keinem Vorstand des VSV tätig sind.

Sie stellt die Herren Joachim Walker, Ebikon und Walter Graf, Buchrain vor, (die leider nicht anwesend sein konnten) beide in früheren Positionen im Rechnungswesen und schon in verschiedenen Vereinen und Institutionen als Kassiere und Revisoren tätig. Sie verfügen über das notwendige Fachwissen, um die Revision der VSV-Jahresrechnung kompetent und zuverlässig ausführen zu können.

Das Wort wird nicht verlangt und die Zentralpräsidentin schreitet zur Wahl der beiden Herren in globo.

//: Die Delegierten wählen Joachim Walker, Ebikon und Walter Graf, Buchrain einstimmig zu Revisoren des VSV.

An dieser Stelle werden 15 Minuten Pause eingelegt, während denen die Gruppo Tre Amici drei Musikstücke spielt.

11. EVMF 2019: Stand der Arbeiten

Jean-Michel Cina, OK-Präsident des Eidgenössischen Volksmusikfests vom 19. bis 22. September 2019 in Crans-Montana und David Clivaz, Koordinator informieren über den Stand der Arbeiten. Es wird ein unvergessliches Erlebnis in einem grandiosen Rahmen werden. Er ruft die Freunde der Volksmusik und ganz speziell alle Musizierenden auf, am Fest mitzumachen. Musizierende können sich noch bis zum 15. Mai 2019 einschreiben. Es wird nicht ein Fest der Gemeinde Crans-Montana sondern ein Fest der Volksmusik werden. Alle Details und Anmelde-möglichkeiten befinden sich auf www.cransmontana2019.ch

Robin Mark, Leiter Ressort Kommunikation informiert über die speziellen Aktivitäten des VSV am EVMF 2019: Ein Werbe- und Infostand besetzt durch Personen aus dem Zentralvorstand und den Kantonalvorständen wird am Freitag, Samstag und Sonntag auf dem Place du Marché, Montana betrieben. Der Platz wird mit Musik bespielt werden, Werbematerial wird zur Verfügung stehen, evtl. das Festandenken für Musikantinnen und Musikanten abgegeben und mittels einer Mitmach-Aktion soll die grösste Autogrammkarte der Schweiz mit Unterschriften von Volksmusikantinnen und -musikanten entstehen. Für die Helfer offeriert der Zentralverband den jeweiligen Tagespass sowie eine Verpflegung.

Ursula Haller dankt Jean-Michel Cina, David Clivaz, dem ganzen OK und allen Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz zum Gelingen dieses gemeinsamen Festes.

Traktanden

12. OLMA 2019 (10. bis 20. Oktober 2019)

Markus Brülisauer informiert: Anmeldungen für Aktionsbühne (max. 3 Darbietungen pro Tag) werden online entgegengenommen. Volksmusik und VSV werden bei der Eröffnung, dem Umzug und dem Arena-Programm vertreten sein. Andy Küng, Leiter Ressort Musik koordiniert diese Teilprojekte.

Ursula Haller dankt den Organisatoren sowie Markus Brülisauer und Andy Küng für ihren grossen Einsatz und ruft alle zum Besuch der OLMA auf.

Maurizio Canetta, Direktor RSI überbringt Grüsse an alle. Er stellt fest, auch die SRG/SSR hat das Wort Schweizerisch in seinem Logo, dies sei absolut kein Nationalismus, sondern die Seele des Landes mit seinen vier Sprachen, vier Kulturen in denen es heisst, den anderen Teil zu integrieren, zu verstehen und zu respektieren. Er dankt auch für die Unterstützung bezüglich Petition Spartensender.

Die Zentralpräsidentin weist auf die gute Zusammenarbeit mit SRF sowie die starke Präsenz von Radio und Fernsehen am EVMF 2019 in Crans-Montana hin.

Marco Tavecchio, OK-Präsident des Festival di Musica popolare Svizzera in Ludiano und Dr. jur. Albert Rüttimann, Delegierter des Komitees, informieren über dieses Festival vom Samstag, 15. Juni 2019 mittels einer kurzen Präsentation.

13. Eidgenössisches Jungmusikantentreffen EJMT 2021

Markus Brülisauer bezieht sich auf das Versprechen, das anlässlich der letzten SDV dem VSV Kanton Zug gegeben wurde bezüglich Überarbeitung des Reglements EJMT.

Die Überarbeitung des Reglements, auf Basis des Reglements EVMF, hat zwischen dem Präsident VSV Zug, Michael Weber und dem Ressort Musik stattgefunden. Die Abstimmung darüber wird an der SDV 2020 erfolgen, da auch noch Pflichtenhefte erarbeitet werden müssen.

Ursula Haller informiert, dass der Festort des EJMT gemäss Statuten keiner Bestätigung durch die Delegierten der SDV bedarf, wenn dieses Treffen nicht durch einen anderen Kantonalverband als den VSV Zug organisiert wird.

Der VSV Zug wurde diesbezüglich angefragt und hat bestätigt, das EJMT 2021 wieder durchführen zu wollen.

Die Zentralpräsidentin dankt für das erneute Engagement.

14. SDV 2019: Nächster Tagungsort

Otto Urech, Vizepräsident und Marc Urech, Kassier des VSV beider Basel stellen den nächsten Tagungsort mittels eines kurzen Films über Pratteln vor. Die SDV 2020 findet am Samstag, **18. April 2020 im Kultur- und Sportzentrum Pratteln** statt.

://: Die Delegierten stimmen dem vorgeschlagenen Tagungsort und Datum einstimmig zu. Die SDV 2020 findet am Samstag, **18. April 2020 im Kultur- und Sportzentrum Pratteln** statt.

Ursula Haller dankt dem VSV beider Basel für ihre Bereitschaft, die nächste SDV durchzuführen.

13. Ehrungen

Mit heutigem Datum hat Cornelia Dion ihre Ämter und Aufgaben an den neuen Zentralsekretär / Zentralregisterführer übergeben.

Markus Brülisauer dankt ihr für ihren langjährigen Einsatz für den VSV mit bewegenden Worten. Sie wird einstimmig zum Schweizerischen Ehrenmitglied ernannt und mit einem Geschenk und einer Urkunde geehrt. Während die Gruppo Tre Amici das Stück *Sag Dankeschön mit roten Rosen* spielt, dankt die Versammlung Cornelia Dion mit einer Standing Ovation. Sichtlich bewegt richtet sie ihre Abschiedsworte an die Versammlung.

16. Verschiedenes

Andrea Flury, erst kürzlich zur Zentralpräsidentin Akkordeon Schweiz ernannt, überbringt ebenfalls Grüsse. Ihren Worten ist zu entnehmen, dass die Rekrutierung des Nachwuchses ein allgemeines Problem der Musikverbände ist.

In einigen Kantonen hat es Wechsel in den Vorständen gegeben. Ursula Haller heisst die neugewählten Präsidentinnen und Präsidenten willkommen und dankt den zurückgetretenen für die geleistete Arbeit. Es sind dies:

VSV SG/FL

bisher Alfred Hartmann, Präsident / neu Margrit Zogg, Präsidentin

VSV SH/TG

bisher Heini Syz, Ansprechpartner / neu: Präsident

VSV SZ

bisher Kari Dillier, Präsident / neu Ralph Janser, Präsident

Die Verleihung des Goldenen Violinschlüssels geht dieses Jahr an das VSV-Mitglied Ruedi Renggli; Jodler, Komponist, Dirigent, Musikant und Blasmusikant. Die Übergabe findet am 19. Oktober 2019 in Entlebuch statt. Ursula Haller gratuliert Ruedi Renggli bereits heute zu dieser ehrenvollen Wahl!

Der Apéro wird durch die Stadt Bellinzona offeriert. Im Namen aller Delegierten und Gäste dankt Ursula Haller für diese grosszügige Geste.

Mit einem letzten Musikstück, *De Sani-Bert git Gas*, Fox von Leo Beeler, schliesst Ursula Haller die SDV 2019 um 16:45 Uhr.

Die Zentralpräsidentin



Ursula Haller

Die Protokollführerin:



Cornelia Dion

Dieses Protokoll wurde anlässlich der ZV-Sitzung vom 11. Juni 2019 vom Zentralvorstand des VSV genehmigt.

Anhang:
Liste Ehrengäste

Ehrengäste

Fässler Peter, Ehrenpräsident VSV, entschuldigt

Politik / Verwaltung

Branda Mario, Sindaco della Città di Bellinzona

Bernasconi Philippe, Segretario della Città di Bellinzona

Brülisauer Markus, Leiter Geschäftsstelle IG Volkskultur, Leiter Haus der Volksmusik

Canonica Marco, Verantwortlicher für Sponsoring im VSV und EVMF

Caprara Bixio, Direttore Centro sportivo nazionale della gioventù

Cina Jean-Michel, OK-Präsident EVMF 2019, Präsident SRG/SSR

Clericetti Juri, Direttore OTR Bellinzonese e Alto Ticino

Clivaz David, Koordinator EVMF 2019

Giorgetti Rosalita, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich kulturelle Teilhabe Bundesamt für Kultur BAK

Herger Erich, Präsident Trägerverein Haus der Volksmusik

Steiner Markus, Mitglied des Vorstands IG Volkskultur

Verbände

Delorenzi Silvia, Präsidentin Gesellschaft für die Volksmusik in der Schweiz

De-Taddeo Michela, Schweizerische Trachtenvereinigung

Flury Andrea, Zentralpräsidentin Akkordeon Schweiz

Pfister Rolf, Zentralfähnrich Verband Schweizer Volksmusik

Renaud Lionel, Mitglied Zentralvorstand Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband

Ritter Edi, Presidente Associazione ticinese di lotta svizzera

Rüttimann Albert, Delegato del comitato del Festival di Musica popolare Ludiano

Schlumpf Zita, Festival di Musica popolare Ludiano

Tavecchio Marco, Presidente del comitato del Festival di Musica popolare Ludiano

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Canetta Maurizio, Direttore RSI

Scampicchio Massimo, Produttore esecutivo Dipartimento Intrattenimento RSI

Fachmedien / Fachzeitschriften

Annen-Gander Margrit, Leiterin Redaktion SCHWEIZER VOLKSMUSIK

Eggenberger Hanspeter, TYPISCH das Magazin für Tradition

Kühne Urs, Redaktor SCHWEIZER VOLKSMUSIK

Schweizerische Ehrenmitglieder VSV

Christen Thedy

Christener Hans

de Cardenas Cipriano

Höhn René

Kuster-Grob Lilian

Lehner Felix

Reber Werner

Sägesser Hansruedi

Schärli Dominik

Stocker Fredy

Ulmi Edi

Zumbühl Max